„Vielfalt bauen“

Tag der Architektur 2025
am 28. und 29. Juni
in Hessen

Offene Büros und Rahmen-Programm

www.akh-tda.de

architekten- und
stadtplanerkammer
hessen

AKH

Tag der Architektur 2025 am 28. und 29. Juni

Offene Büros und Rahmen-Programm

Grußwort der Präsidentin der BAK

Gute Architektur ist weit mehr als nur schönes Bauen. Sie kann das persönliche Wohlbefinden steigern, das Klima und unsere natürlichen Ressourcen schonen – und sie kann gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Damit all das gelingt, braucht es nicht nur Fachwissen, sondern auch einen offenen Dialog mit der Gesellschaft. Denn Fragen wie: Wie können wir unsere Gebäude, unsere gebaute Umwelt nachhaltig, bezahlbar und gleichzeitig gestalterisch anspruchsvoll realisieren? sollten nicht nur Expertinnen und Experten beschäftigen, sondern uns alle.

Der Tag der Architektur bietet genau dafür eine Plattform. Er lädt dazu ein, konkrete Projekte kennenzulernen und direkt mit Planerinnen und Planern ins Gespräch zu kommen – sei es beim Besuch eines energieeffizient sanierten Einfamilienhauses, eines zum Wohnen umgenutzten Bürogebäudes oder eines neu errichteten Schulbaus in modularer Bauweise. Bundesweit öffnen zahlreiche Projekte ihre Türen für Interessierte – ermöglicht durch das Engagement der Architektenkammern und ihrer Mitglieder.

Vielfalt ist unsere Stärke – gerade in Zeiten großer gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen. „Vielfalt bauen" bedeutet, Räume zu schaffen, die den unterschiedlichsten Lebensrealitäten gerecht werden: sozial gerecht, ökologisch verantwortungsvoll und gestalterisch anspruchsvoll.

Am Tag der Architektur zeigen Architektinnen und Architekten mit über 1000 Projekten eindrucksvoll, wie lebendig, innovativ und vielfältig Baukultur in Deutschland ist. Ob auf dem Land oder in der Stadt, ob Umbau, Neubau oder experimentelles Wohnen – es geht um die Qualität unserer gebauten Umwelt.

Ich lade Sie herzlich ein, diese Vielfalt zu entdecken, zu erleben und mit uns ins Gespräch zu kommen. Allen Teilnehmenden wünsche ich inspirierende Begegnungen, neue Einsichten und spannende Eindrücke rund um das, was Architektur heute und morgen leisten kann.

Andrea Gebhard
Präsidentin der Bundesarchitektenkammer

Grußwort des Präsidenten der AKH

Seit 30 Jahren findet der Tag der Architektur in Hessen statt. Das inzwischen zum Klassiker avancierte Booklet zeigt die vielfältigen Entwicklungen in der hessischen Baukultur auf. Eindrücklich kann man den Wandel am Thema Wohnen nachvollziehen: vom Verschwinden des sozialen Wohnbaus zum Aufkommen gemeinschaftlicher Wohnmodelle. Es ist daher nicht verwunderlich, dass der Wohnbau neben dem Bildungsbau einen großen Anteil der eingereichten Projekte einnimmt.

Das diesjährige Motto „Vielfalt bauen" könnte nicht besser gewählt sein, um unterschiedliche Typologien, Bauweisen oder Haltungen zum nachhaltigen Planen und Bauen zusammenzufassen. Dies beinhaltet Hybridkonstruktionen, die Verwendung nachwachsender Rohstoffe und neue Tendenzen in der Bestandsentwicklung: vom ehemaligen Bürobau zu zeitgemäßem Schulbau. Ressourcenschonendes „Weiterbauen" gewinnt an Bedeutung. Gut so!

Der Begriff der „Vielfalt" steht aber auch für das regionale Bauen in Kleinstädten und im ländlichen Raum. Von Anbeginn nahm der TDA die lokale Baukultur in den Regionen und die kleinen Bauaufgaben in den Blick. Sie tragen zur Identität und zur qualitätsvollen Gestaltung der gebauten Umwelt bei. Die baukulturelle Vielfalt kann an ausgewählten Projekten der Architektur, der Innen- und Landschaftsarchitektur sowie im Städtebau wieder aufs Neue entdeckt werden.

Allen Beteiligten, die diese besondere Veranstaltung möglich gemacht haben, gebührt ein herzlicher Dank. Der TDA ist Teil gelebter Baukultur. Er ist auch wichtig, um Architektur in die Mitte der gesellschaftlichen Debatte zu heben. Ich wünsche viel Freude bei den Besichtigungen, interessante Gespräche und bleibende Eindrücke.

Gerhard Greiner
Präsident der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

Die Öffnungszeiten können sich aus organisatorischen Gründen vereinzelt noch verändern. Bitte informieren Sie sich kurzfristig über unsere Internetseite: www.akh-tda.de

www.akh-tda.de

architekten- und stadtplanerkammer hessen

© SWECO GmbH

Frankfurt am Main Führung, Vortrag Titel der Veranstaltung **Offenes Büro SWECO Architects, Frankfurt am Main** Veranstalter SWECO Architects, Frankfurt am Main, www.sweco-gmbh.de Termin ■ So 11 bis 16 Uhr Veranstaltungsort Baseler Straße 10, 60329 Frankfurt am Main Information Vorträge zu verschiedenen Themen (u.a. New Work, Nachhaltigkeit oder zu Bauprojekten) und Bürorundgänge „Multispace-Office / New Work – zum Anfassen" zu jeder halben Stunde im Wechsel.

© NR Architektin

Riedstadt Führung Titel der Veranstaltung **Offenes Büro in der umgebauten Scheune** Veranstalter NR Architektin Natalie Röder, www.nr-architektin.de Termin ■ Sa 10 bis 17 Uhr Veranstaltungsort Ernst-Ludwig-Straße 29 b, 64560 Riedstadt Information Zum TDA 2025 laden wir herzlich in unser Architekturbüro ein – eine ehemalige Scheune, die wir selbst denkmalgerecht umgebaut und zu einem modernen Arbeitsort weiterentwickelt haben. Unser Büro und das gesamte Ensemble können besichtigt werden. Wir geben Einblicke in unsere Arbeitsweise und zeigen ausgewählte Bauprojekte. Für Gespräche rund um Sanierung, Neubau und individuelle Projektentwicklung stehen wir gerne zur Verfügung.

© FLEXFY GmbH

Roßdorf Führung, Vortrag Titel der Veranstaltung **Vielfältige, flexible und nachhaltige Raumnutzung in modernen Bürowelten mit dem FLEXFY-System** Veranstalter FLEXFY GmbH, www.flexfy.io Termin ■ Sa und ■ So 10 bis 18 Uhr Veranstaltungsort Heinz-Friedrich-Straße 7, 64380 Roßdorf Teilnehmerzahl max. 10 Personen je Termin Anmeldung hello@flexfy.io Information Bei der Umnutzung von Räumen stellt die Elektrifizierung immer wieder ein Hindernis dar. Mit dem FLEXFY-System steht Elektrizität als harmlose, ungefährliche USB-C-Spannung ganzflächig auf Wänden und Decken für jedermann zur Verfügung. Elektrische Applikationen wie Leuchten, Fernsehern, Laptops und USB-C-Steckdosen aber auch Bilder und Wandregale werden werkzeuglos und ohne Vorkenntnisse innerhalb von Sekunden magnetisch installiert. Auf diese Weise können Räume rasch umdekoriert oder einer ganz neuen Nutzung zugeführt werden. Planungsprozesse und Bauzeiten entfallen, der Fachkräftebedarf während einer Umnutzung wird verringert und die ressourcenintensive Verlegung von neuen Kabeln und damit verbundene Eingriffe in die Bausubstanz werden überflüssig. Die Vorteile dieses nutzerbasierten Ansatzes von Elektrifizierung sollen anhand eines mit FLEXFY ausgestatteten Büros für jedermann erlebbar und anfassbar gezeigt werden.

Tag der Architektur 2025 – Rahmenprogramm

© AKH / Diethard Adt

Kassel Diskussion, Vortrag Titel der Veranstaltung **TDA – Architekturgespräch** Veranstalter AKH, Wiesbaden, www.akh-tda.de Termin Do 26. Juni 2025, 18 bis 20 Uhr Veranstaltungsort TRACES, Lutherplatz 11, 34117 Kassel Information Ausgewählte TDA-Projekte werden im Rahmen des Architekturgesprächs von ihren jeweiligen Planern vorgestellt und mit dem Auswahlgremium besprochen. Es diskutieren: Robert Bischer / Planungsgemeinschaft Landschaft + Freiraum Bischer + Pelka GbR, Matthias Foitzik, foundation 5+ architekten BDA Foitzik Krebs Spies Part mbB, Gerhard Greiner / HHS Planer + Architekten AG, Aline Hielscher / Aline Hielscher Architektur und Friederike Meyer / BauNetz. Das Architekturgespräch bildet die offizielle Auftaktveranstaltung zum TDA 2025.

© AKH / Nicole Bräutigam

Kassel Ausstellung, Führung, Vortrag Titel der Veranstaltung **Aktiv den Wandel gestalten – Blitzlichter Innenräume und FRAUEN.SPINNEN.NETZE** Veranstalter AKH in Kooperation mit FOPA e.V. und KAZimKUBA, www.akh.de/women-in-architecture Termine Di 17. bis So 29. Juni, Mo 23. Juni, 19 bis 22 Uhr, Vernissage mit Gästen So 29. Juni, 15 bis 18 Uhr, Finissage mit Gästen Veranstaltungsort KAZimKUBA, Rainer-Dierichs-Platz 1, Querhalle (gegenüber Gleis 8), 34117 Kassel Information Das Forum Innenarchitektur der AKH zeigt die Ausstellung „Blitzlichter Innenräume" und wirft den Blick auf die Frage von Wohnen und Arbeiten sowie auf die Bedeutung der Innenarchitektur in einer sich wandelnden Welt. Die Installation „FRAUEN.SPINNEN.NETZE" befasst sich mit Netzwerken von Planerinnen. Durch das Verorten von Planerinnen-Steckbriefen in eine raumgreifende Installation „Frauen.Netz.Werk" wollen die Kuratorinnen von FOPA e.V. die Vernetzung erfahrbar und sichtbar machen. Öffnungszeiten Di 17. und Mo 23. Juni, 19 bis 22 Uhr / Do 26. und Fr 27. Juni, 17 bis 20 Uhr / ■ Sa und ■ So 14 bis 18 Uhr
Im Rahmen von Women In Architecture Festival 2025

© BDA Gruppe Kassel

Kassel Radtour, Führung Titel der Veranstaltung **Meinungen & Muskeln, Radtour zum Tag der Architektur** Veranstalter Bund Deutscher Architektinnen und Architekten, Gruppe Kassel in Kooperation mit KAZimKUBA und ADFC Kassel, www.kazimkuba.de Termin ■ So 10 bis 14 Uhr Treffpunkte Vorplatz Hauptbahnhof Kassel, 9:45 Uhr oder Grundschule Jungfernkopf, Wegmannstraße 50, 10:30 Uhr Information Radrunde zu ausgewählten Projekten am „Tag der Architektur" in und um Kassel, Dauer ca. 4 Stunden, max. 15 Kilometer.

© Börries Götsch

Bad Camberg-Dombach Vortrag Titel der Veranstaltung **Anders bauen – besser wohnen: nachhaltig, bezahlbar, individuell** Veranstalter Börries Götsch I Architektur, www.bg-architektur.eu Termin ■ Sa und ■ So 14 Uhr Veranstaltungsort Im Beckert 6, 65520 Bad Camberg-Dombach Information Nachhaltig, bezahlbar und ökologisch bauen – wir zeigen, wie individuelle Wohnhäuser in moderner Holzbauweise entstehen – ökologisch durchdacht, alltagstauglich und bezahlbar. Mit Praxisbeispielen und Lust auf neue Wege.

© AKH / Nicole Bräutigam

Wiesbaden Diskussion, Vortrag, Lichtkunst Titel der Veranstaltung **PINK SUMMER – Eine Hommage an die Frauen in der Baukultur** Veranstalter AKH, Wiesbaden, www.akh.de/women-in-architecture Termine Fr 27. Juni, 19 bis 24 Uhr Veranstaltungsort Bierstadter Straße 2, 65189 Wiesbaden Information Das Event bietet eine Plattform für interdisziplinäre Impulse, Dialoge und Netzwerkgespräche und rückt Frauen in der Baukultur in die Öffentlichkeit. PINK SUMMER ist ein Abend von und mit Frauen; für Alle. Am interdisziplinären Kammerfenster-Talk „Vielfalt Bauen" nehmen teil: Prof. Anke Mensing / opus Architekten, Prof. Sabine Keggenhoff / KEGGENHOFF I PARTNER, Prof. Dr. Constanze Petrow/HS Geisenheim und Martina Metzner, Architekturjournalistin. Eine interaktive Illuminierung der Gartenfassade der AKH mit „Flashline und Musikklang", von dem Lichtkünstlerpaar Daniela und Pascal Kulcsár, bildet einen Auftakt zum TDA-Wochenende.
Im Rahmen von Women In Architecture Festival 2025

© AKH / Diethard Adt

Wiesbaden Ausstellung Titel der Veranstaltung **Projects – Tag der Architektur 2025 „Vielfalt bauen"** Veranstalter AKH in Kooperation mit Heinze GmbH, www.akh-tda.de Termin ■ Sa 14 bis 16 Uhr Führungen zu jeder halben Stunde Veranstaltungsort Bierstadter Straße 2, 65189 Wiesbaden Information Zur diesjährigen HeinzeArchitekTOUR 2025 (6. Mai 2025, Offenbach am Main) sind 20 ausgewählte TDA-Projekte in Form einer Ausstellung präsentiert worden. Die AKH zeigt diese Ausstellung nun im sogenannten Kammerfenster im Haus der Architekten.

© Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung, Museum Reinhard Ernst, Foto Helbig Marburger 2023

Wiesbaden Diskussion, Führung Titel der Veranstaltung **Veranstaltungsprogramm zum einjährigen Jubiläum des mre mit Schwerpunkt Architektur** Veranstalter Museum Reinhard Ernst, www.museum-re.de Termin ■ Sa und ■ So 12 bis 18 Uhr Veranstaltungsort Museum Reinhard Ernst, Wilhelmstraße 1, 65185 Wiesbaden Information Architekturgespräch, mre-Modell für Kinder, behind the scenes-Führungen Architektur, Architekturführungen für Familien. Das Museum Reinhard Ernst (mre) wird ein Jahr alt. Wir feiern dieses Jubiläum ganz im Zeichen der Architektur mit einem umfangreichen Programm. Am Sa, 28. Juni kann von 13 bis 16 Uhr zu jeder vollen Stunde die mre Blickwinkel-Führung zur besonderen Museumsarchitektur von Fumihiko Maki besucht werden. Am So, 29. Juni finden Architekturführungen für Jung und Alt statt. Ein Highlight ist das um 16 Uhr stattfindende Gespräch zwischen Prof. Dr.-Ing. Mark Fahlbusch (Hochschule Rhein Main, Bollinger + Grohmann) und dem Museumsgründer und Bauherrn Reinhard Ernst. Die Eintrittstickets à 10 EUR gelten den gesamten Tag und können vor Ort sowie online erworben werden.
Tickets https://shop.museum-re.de/de/tickets

© socialform + BüroRaum

Darmstadt Ausstellung Titel der Veranstaltung **NORMEN FORMEN** Veranstalterin Kira Altheim, social.form + BüroRaum, www. buero-raum.eu Termin ■ Sa und ■ So 10 bis 14 Uhr Veranstaltungsort Büro social.form, Rundeturmstraße 16, 64283 Darmstadt Information Normen und Standards gestalten maßgeblich unsere gebaute Umwelt – sie bestimmen, wie Räume geplant werden, welche Maße als „Normal" gelten und wie und für wen gebaut wird. Kurzum Normen und Standards konstituieren gebaute Wirklichkeit. Die Ausstellung NORMEN FORMEN untersucht die Wechselwirkung von gesellschaftlichen und architektonischen Standards und Normen und deren Einfluss auf die gebaute Umwelt. Sie lädt alle Besucher*innen ein, sich dem Thema in Sprache, Bild und Raum anzunähern und sich mit dem Thema auseinander zu setzen.
Im Rahmen von Women In Architecture Festival 2025

© BDA Gruppe Darmstadt

Darmstadt Radtour, Führung Titel der Veranstaltung **Radtour zum „Tag der Architektur" – Projekte in Darmstadt** Veranstalter Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA, Gruppe Darmstadt, www.bda-hessen.de Termin ■ Sa 11 bis 15 Uhr Treffpunkt Luisenplatz (am „langen Lui") Teilnehmer max. 25 Personen Anmeldung info@bda-darmstadt.de Information Radrunde zu ausgewählten Projekten am „Tag der Architektur" in und um Darmstadt Dauer ca. 4 Std., max. 20 Kilometer

© Monika Slomski

Heppenheim Ausstellung, Führung, Vortrag Titel der Veranstaltung **Raum für Erinnerung: Jüdische Architektinnen und Innenarchitektinnen im deutschsprachigen Raum** Veranstalterin innenarchitekturbüro monika slomski in Kooperation mit dem Förderverein Kulturdenkmal Alte Synagoge Heppenheim e.V., www.slomski-innenarchitektin.de Termin ■ Sa und ■ So 14 bis 17 Uhr Veranstaltungsort Kulturdenkmal Alte Synagoge, Eingangshalle Kleine Bach 3, 64646 Heppenheim Information Ausstellung und Vortrag würdigen das Werk und den Einfluss jüdischer Architektinnen und Innenarchitektinnen im deutschsprachigen Raum und beleuchten deren Beiträge zur Architektur des 20. Jahrhunderts. Ihre Geschichten und Werke einem breiten Publikum zugänglich machen. Ziel ist es, die zahllosen, im traditionellen Architekturbetrieb der letzten Jahrhunderte gleich doppelt vergessenen jüdischen Frauen sichtbarer, bekannter, greifbarer zu machen. Das sanierungsbedürftige Kulturdenkmal „Alte Synagoge Heppenheim" ist der geeignete Ort dafür!

© Frauen im Bauwesen

Darmstadt Diskussion, Vortrag Titel der Veranstaltung **#FRAUENBAUENDARMSTADT** Veranstalterinnen Frauen im Bauwesen, www.frauenbauendarmstadt.de Termin ■ Sa 15 bis 18:30 Uhr Veranstaltungsort Wilhelminenplatz am Alicedenkmal Information Unter #FRAUENBAUENDARMSTADT kommen Frauen aus allen Bau-Bereichen zusammen, um sich zu vernetzen und sichtbar zu werden. Im Rahmen des bundesweiten WIA-Debatten und Podiumsdiskussionen ein. Unter den Themenschwerpunkten „StadtRaumGestaltung" und „Fehlende Strukturen und Rollenbilder" stehen die Perspektiven, Herausforderungen und Visionen von Frauen im Bauwesen im Mittelpunkt.
Im Rahmen von Women In Architecture Festival 2025

Tag der Architektur 2025 – Rahmenprogramm WIESBADENER I ARCHITEKTUR I FILM I TAGE

© Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Diskussion, Filmvorführung, Vortrag **WIESBADENER I ARCHITEKTUR I FILM I TAGE I 25** Veranstalter WAZ-Wiesbadener Architekturzentrum e.V. in Kooperation mit Murnau Fimtheater, DIVIA – Diversity In Architecture, frauen museum wiesbaden, AFTZ – Architektur FilmTage Zürich, Mies.Magazin, Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Hessen und Gruppe Wiesbaden, Women In Architecture Festival 2025, www.waz-wiesbaden.de Termin Mi 25. bis So 29. Juni Veranstaltungsort Murnau-Filmtheater, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden Reservierung www. murnau-stiftung.de/filmtheater oder Abendkasse oder telefonisch Mo-Fr vormittags unter 0611-97708-41 Information Das gesamte Programm ist zu finden unter: www. waz-wiesbaden.de oder www. murnau-stiftung.de/filmtheater Die Veranstaltungen werden freundlich unterstützt von:
– GIRA
– Giersiepen GmbH & Co.KG, www.gira.de
– VOLA, www.de.vola.com
– Balsan – Creative Floors, www.de.balsan.com
– henneveld.office, www.henneveld.de
– SEG Wiesbaden, www.seg-wiesbaden.de
Im Rahmen von Women In Architecture Festival 2025

© Mies.TV – Arian Lehner

Sa 28. Juni 2025, 20:15 Uhr, OmU **Beyond Eternity – Architecture Facing the Impermanence** Regie Arian Lehner, AT 2024, 60 min, DCP, OmU, FSK: ungeprüft Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss Moderation Helmut Boerdner, WAZ, Eintritt 11 EUR / 10 EUR ermäßigt Information **Wiesbadener Erstaufführung:** Der Dokumentarfilm BEYOND ETERNITY – ARCHITECTURE FACING THE IMPERMANENCE untersucht Architektur im Kontext von Klimawandel, Ressourcenknappheit, Kreislaufstrategien, Immobilienspekulation und Flüchtlingskrise im Rahmen der zweiten Ausgabe der Sharjah Architecture Triennale. Dieser Architekturdokumentarfilm enthält Interviews mit dem nigerianischen Architekten und Kurator der Triennale, Tosin Oshinowo, sowie internationaler Architekt*innen und Künstler*innen (mit Sitz in Dänemark, Indien, Nigeria, Libanon, Ghana und Palästina), die über ihre Projekte berichten. Der Film richtet sich an ein Publikum, das an Nachhaltigkeit in der Architektur, Urbanismus und an alternativen Lebensräumen interessiert ist. Trailer www.youtube.com/watch?v=gE5D9qUM4I0

© centeve

Mi. 25. Juni, 19:30 Uhr, DF **Das andere Bauhaus: Die Designerin Charlotte Perriand** (Charlotte Perriand, pionnière de l'art de vivre) Regie Stéphane Ghez, FR 2019, 52 min, MP4, DF, FSK: ungeprüft Gespräch mit WAZ und WIA Moderation Helmut Boerdner, WAZ Information Charlotte Perriand war 24 Jahre jung, als Le Corbusier sie in sein Team holte und sie sogleich mit der Innenausstattung seiner Bauwerke betraute. Perriand entwickelte eine eigenständige, minimalistische Formensprache, verwendete neue, unübliche Materialien und kam dank Erfindungsreichtum und Esprit zu Lösungen, die ästhetisch bestechend, praktisch, funktional und darüber hinaus auch noch behaglich waren. Mit ihren Kreationen prägte sie maßgeblich das Design des 20. Jahrhunderts. Die Dokumentation DAS ANDERE BAUHAUS: DIE DESIGNERIN CHARLOTTE PERRIAND beleuchtet wichtige Stationen ihres Lebens, von der Zusammenarbeit mit Le Corbusier in den 1930er-Jahren über den fruchtbaren Kulturschock eines mehrjährigen Japanaufenthalts bis zu ihrer Liebe zu den Bergen und den Entwürfen für die Skistation Les Arcs. Mit ihrem vielfältigen Engagement – für die Befreiung der Frau, günstigen Wohnraum, neue Architektur, die Freizeitgesellschaft oder Bausatzmöbel zum Selbstmontieren – hat Charlotte Perriand einen bedeutenden Beitrag zu einer Reflexion über die Zukunft der Gesellschaft geleistet, die bis heute anhält.

© FWMS

Fr 27. Juni, 20:15 Uhr, DF **Grossstadtmelodie** Regie Wolfgang Liebeneiner, DE 1943, 105 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft, mit Hilde Krahl, Werner Hinz, Karl John Einführung Filmrestauratorin Miranda Reason Information Renate Heiberg lebt in der bayerischen Provinz und will unbedingt als Fotografin groß herauskommen. Als ihre Fotos von der Notlandung eines Flugzeugs von einer Berliner Zeitung veröffentlicht werden, wagt sie den Sprung in die Hauptstadt. GROSSSTADTMELODIE wurde in einer Phase gedreht, in der das NS-System durch den Kriegsverlauf im Osten in seine entscheidende militärische Krise kam. Die Filmhandlung spielt 1937 und versucht Vorkriegs-Optimismus zu verbreiten. Doch weist der Film auch überraschend emanzipatorische Züge auf, indem er Berlin aus der Perspektive einer weiblichen Protagonistin zeigt. Diese Filmaufnahmen sind mit die letzten Berliner Stadtansichten vor Beginn der schweren Bombenangriffe während des Zweiten Weltkrieges.

© URBAN+

So 29. Juni, 19 Uhr, DF **Der automobile Mensch – Irrwege einer Gesellschaft und mögliche Auswege** Regie Reinhard Seiß, AT 2024, 90 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss Moderation Helmut Boerdner, WAZ, Eintritt 11 EUR / 10 EUR ermäßigt Information **Wiesbadener Erstaufführung:** Der aktuelle Film des Stadtplaners Reinhard Seiß ist ein aufrüttelndes Plädoyer für eine grundlegende Verkehrswende, die deutlich über die aktuellen politischen Ziele hinausgeht. Eine solche sieht Seiß als unerlässlich, wenn die Bemühungen um Klimaschutz, aber genauso um Boden- und Ressourcenschonung auch nur ansatzweise Erfolg haben sollen. Sein Film reflektiert das Verkehrsgeschehen in seinen räumlichen, ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Ausprägungen und entlarvt die direkten und indirekten Treiber des „Systems Auto": Entscheidungsträger und Profiteure aus Politik und Wirtschaft, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen unserer Mobilität – sowie Städtebau und Siedlungsentwicklung als gleichzeitige Ursache und Wirkung des Verkehrs. Dass Wirtschaft und Bevölkerung problemlos mit sehr viel weniger Autoverkehr auskommen können, beweist der Film anhand überzeugender „Best Pratices" aus dem gesamten deutschen Sprachraum. Andererseits zeigt er, wie die Technologiegläubigkeit und Wachstumsfixierung unserer vermeintlich nachhaltigen „Raubbau-Gesellschaft" eine Wende verhindern. Seiß bringt eine Vielzahl teils erschütternder, teils absurder Beispiele politischer und unternehmerischer Realitätsverweigerung und Schönfärberei, die oft nur mehr zum Kopfschütteln oder aber zum Lachen sind. Zu beidem geben die pointierten Kommentare im Film genügend Anlass. Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass im Verkehr nichts so sein müsste, wie es ist. Und dass sich Bürgerinnen und Bürger den Wunsch nach einer zukunftstauglichen Mobilität wohl selbst erfüllen müssen.
Trailer www.youtube.com/watch?v=Ui2tM7Xb3wo&t=5s

Impressum

Herausgeberin Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen KdöR vertreten durch den Präsidenten Gerhard Greiner, Bierstadter Straße 2, 65189 Wiesbaden, www.akh.de Projektleiter Florian Dreher, Referent für Baukultur, Wirtschaft und Hochschulwesen, AKH, Wiesbaden Konzeption und Graphic Design Joachim Mildner Produktion Veronica Hums, Studio Joachim Mildner, www.joachimmildner.com